

Offene Fenster statt Türen

Musikschule Rödermark stellt ihr Angebot vor / „Müssen viel improvisieren“

Urberach (PS) - Improvisationstalent ist gefragt in diesen Zeiten. Einmal im Jahr lädt die Musikschule zu einem Tag der offenen Tür in ihr Haus am Häfnerplatz ein. Daraus wurde in diesem Jahr pandemiebedingt ein Tag der offenen Fenster.

Der Untertitel auf der Einladung lautete: „Dieses Jahr anders...aber wir lassen Musik erklingen!“ Lehrer und Schüler musizierten auf dem Häfnerplatz und aus den Fenstern der Musikschule. „Wenn die Leute nicht reinkommen, dann kommen wir raus“, meinte Leiter Benno Eckmann. „Wir müssen brutal viel improvisieren, aber es ist eigentlich auch ganz lustig“, so Eckmann zu den au-



Die neue Kontrabass-Lehrerin Magdalena Maurer eröffnete gemeinsam mit der stellvertretenden Leiterin Gabriele Schrenk den Tag der offenen Fenster der Musikschule. (Foto: PS)

ßergewöhnlichen Zeiten. Das schöne Wetter trug seinen Teil dazu bei, dass die Veranstaltung ein Erfolg war. Etliche Besucher befolgten gerne die

Vorgaben auf der Einladung: „Schauen! Hören! Informieren!“, stand da geschrieben. Nur die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren, bestand

am Samstag für die Besucher verständlicherweise nicht. Es lag allerdings eine Liste aus, in der man sich für eine Schnupperübungsstunde eintragen

konnte. Eröffnet wurde der Tag der offenen Fenster am Samstag von einem Neuzugang. Magdalena Maurer unterrichtet die Schüler seit kurzem am Kontrabass, ein Instrument, das bislang an der Musikschule noch nicht angeboten wurde. Begleitet wurde Magdalena Maurer von der stellvertretenden Leiterin Gabriele Schrenk, die bei Eröffnung fleißig Werbung machte. „Wir sind froh, dass wir jetzt auch eine Kontrabass-Lehrerin haben.“ Etliche weitere Lehrer gaben im Verlauf des Vormittags gemeinsam mit ihren Schülern eine Kostprobe ihres Könnens ab. Bereits seit Mai hat die Musikschule wieder geöffnet. Natürlich beeinträchtigen die Vorga-

ben und Hygienevorschriften auch die Musikschularbeit. „Der Unterricht kann aber ganz gut stattfinden“, meinte Benno Eckmann. „Wir haben das Haus so hergerichtet, dass Begegnungen nur mit Masken stattfinden“, so Eckmann. Im Unterrichtsraum selbst können die Masken abgenommen werden, die Lehrer haben den nötigen Abstand zu ihren Schülern. Seit der letzten Verordnung können an der Musikschule statt fünf nun wieder bis zu zehn Schüler gleichzeitig unterrichtet werden. Somit kann beispielsweise auch die musikalische Früherziehung wieder stattfinden. „Das ist sehr wichtig für uns“, so Eckmann. Insgesamt hat die Musikschule rund 600 Schüler.